

Datenethik



Inhaltsverzeichnis

1. Gültigkeit	2
2. Datenethik bei der Flughafen Zürich AG	2
3. Ziel des Dokuments	2
4. Grundsätze im Umgang mit Daten	4
Impressum	6

1. Gültigkeit

Die Datenethik leitet sich aus dem Group Code of Conduct der Flughafen Zürich Gruppe ab. Sie hat direkte Gültigkeit für den Standort Zürich. Alle anderen Gruppengesellschaften richten ihre jeweiligen Codes of Conduct und themenspezifischen Policies danach aus.

2. Datenethik bei der Flughafen Zürich AG

«Wir schützen unsere Geschäftsgeheimnisse vor dem Zugriff unberechtigter Personen und behandeln die Daten unserer Geschäftspartner, Konsumenten und anderer Anspruchsgruppen mit Respekt und Sorgfalt. Wir beachten dabei die Geheimhaltungspflichten und Datenschutzgesetze.»

Wir schützen unser eigenes **geistiges Eigentum** und unsere **Urheberrechte** sowie diejenigen unserer Partner. Insiderinformationen über die FZAG und über unsere Partner nutzen wir keinesfalls aus und geben sie nicht vor der öffentlichen Berichterstattung bekannt.

Wir sind uns unserer Rolle als zentrale Plattform im Datenaustausch an unseren Flughafenstandorten bewusst. Wir arbeiten dabei mit unseren Partnern auf Augenhöhe zusammen. Wir erfassen und nutzen Daten zur Verbesserung unserer Prozesse, um das Gesamtsystem besser zu machen.

Wenn es dem Gesamtsystem Flughafen förderlich und rechtlich zulässig ist, gewähren wir den Zugang zu den Daten, die wir einfordern, unseren Partnerunternehmen und den Personen, die unseren Flughafen nutzen, ebenso.

3. Ziel des Dokuments

Mit ihrer Datenvision hat die Flughafen Zürich Gruppe sich zum Ziel gesetzt, eine offene Datenkultur zu pflegen, die Daten als strategische Werte erfasst. Im Rahmen der geltenden Gesetze und Regulierungen wollen wir mit Daten Mehrwert schaffen. Gleichzeitig wollen wir Schaden an der Gesellschaft oder an unserem Unternehmen durch einen Verlust von Daten vermeiden. Wir erkennen das Optimierungspotenzial, das der verantwortungsbewusste Umgang mit Daten und Technologien bietet, um Innovationen voranzutreiben, Kundenbedürfnisse besser zu verstehen, unsere Betriebsabläufe zu steuern und nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Unsere Datenethik setzt die Grundsätze und Werte im Umgang mit Betriebs- und Personendaten fest, damit wir diese Vision erreichen können. Unter Daten verstehen wir dabei:

Betriebsdaten: alle Daten, die sich auf die Betriebstätigkeit der Flughafen Zürich AG und ihrer Flughafenpartner beziehen, z.B., aber nicht abschliessend, Daten aus dem Flugbetrieb, Immobilienbetrieb, Kommerz und Retail und International Business, mit Ausnahme von Personendaten. Betriebsdaten können Geschäftsgeheimnisse darstellen, die spezifischen Vorschriften zur Geheimhaltung unterliegen.

Personendaten: alle Daten, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen. Zum Schutz solcher Daten gelten für die FZAG insbesondere das schweizerische Datenschutzgesetz (DSG) und die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), aber auch weitere Regelungen, z.B. aus dem Obligationenrecht, aus dem Arbeitsrecht oder aus spezifischen Vorgaben für Behörden.

Die Datenethik ordnet sich in die folgende Dokumentenstruktur ein:



¹ Personendaten

² Verfügbarkeit, Vertraulichkeit, Integrität, Qualität und Compliance von Betriebsdaten

4. Grundsätze im Umgang mit Daten

Im Umgang mit Daten jedweder Art gelten für uns die folgenden Grundsätze:

Gerechtigkeit: Wir bearbeiten Daten immer im Rahmen des geltenden Rechts und nach Treu und Glauben so, dass Nutzen und Lasten für uns und die betroffenen Partner und Personen gerecht verteilt werden. Wir schaffen durch unsere Datenbearbeitungen Mehrwert für uns, unsere Partner und betroffene Personen. Unsere Datenbearbeitungen zielen nicht auf Diskriminierung von Partnern oder einzelnen Personen. Temporäre Ungleichheiten in der Verteilung versuchen wir langfristig auszugleichen.

Schaffung von Mehrwert: Mit der Nutzung von Daten schaffen wir Mehrwert für die Personen und Unternehmen, die unseren Flughafen nutzen. Dieser drückt sich mit Prozessverbesserungen und damit der Optimierung von Reise-, Einkaufs- und Besuchererlebnissen am Flughafen Zürich aus. Wenn immer dazu angezeigt und möglich, machen wir Daten für eine gemeinschaftliche Nutzung verfügbar. Dabei achten wir die Vorgaben der Datenschutzgesetze.

Schadenvermeidung: Wir fügen Individuen und Gemeinschaften mit der Nutzung von Daten keinen Schaden zu, indem wir sie risikobasiert z.B. vor Verlust oder unerlaubten Zugriffen schützen. Wir geben Daten nur dann an Dritte weiter, wenn wir angemessen sicherstellen können, dass diese damit keinen Schaden verursachen können.

Transparenz: Wir bearbeiten Daten so, dass der Zweck der Bearbeitung für die betroffenen Partner und Personen nachvollziehbar ist. Wir dokumentieren, was mit den Daten passiert. Wenn uns überlassene Personendaten ihren Zweck erfüllt haben, löschen wir sie. Wenn wir selbst datenbasierte Modelle entwickeln, beziehen wir dabei die relevanten internen und externen Anspruchsgruppen wo angezeigt mit ein, so dass diese ihre Anliegen einbringen und sich ein Bild über das Modell machen können. Wenn wir menschliches Verhalten mit unseren Datenbearbeitungen beeinflussen, dann nur im Sinne effizienter Prozessabläufe im Flugbetrieb oder der Verbesserung des Reiseerlebnisses am Flughafen Zürich. Wir stellen die Rückverfolgbarkeit unserer Daten und allfälliger Änderungen, soweit mit angemessenem Aufwand möglich, technisch sicher.

Zweckbindung: Wir bearbeiten Daten nur zu dem Zweck, zu dem wir sie erhalten haben. Wir sammeln keine Personendaten auf Vorrat. Wir bedenken bei der Datensammlung, -bearbeitung und -weitergabe mögliche Kumulations- und Netzwerkeffekte, technische Möglichkeiten und Akteurskonstellationen und versuchen so, negative Auswirkungen zu vermeiden.

Richtigkeit: Wir möchten nur richtige Daten bearbeiten. Soweit rechtmässig, respektieren wir die Wünsche unserer Partner und betroffener Personen nach Löschung und Korrektur von Daten und / oder Beendigung spezifischer Datenbearbeitungen.

Kontrolle: Entscheidungen auf Basis künstlicher Intelligenz mit wesentlichen Auswirkungen auf einzelne Personen hinterfragen wir persönlich. Wir verwenden nur Algorithmen von Partnern, deren Zuverlässigkeit wir ausreichend geprüft haben, und deren Grundlage unseren ethischen Standards entspricht.

Nachhaltigkeit: Wir bearbeiten unsere Daten möglichst energieeffizient. Wir fördern die Automatisierung in unseren Prozessen, berücksichtigen dabei aber deren Einfluss auf die menschliche Arbeit und ihre Wirkungen im sozialen Kontext.

Verantwortung: Wir regeln die internen Verantwortlichkeiten der am Datenmanagement beteiligten Personen und halten diese konsequent in unseren Prozessen ein. Endprodukte stehen unter der klaren Verantwortung einer einzigen Person (Data Owner). Die Organisationsverantwortung liegt dabei bei der Geschäftsleitung.

Datensicherheit: Die Datensicherheit muss dem Risiko, welches aus der Datenbearbeitung für uns, unsere Partner und betroffene Personen hervorgeht, angemessen gewährleistet werden. Es gilt: Je persönlicher, vertraulicher, geheimer, wichtiger oder sensibler die Daten sind, umso strenger müssen die technischen Datensicherheitsmassnahmen ausfallen.

Impressum

Kontakt

Bettina Spagnolo
Head Risk-Management & Compliance, Datenschutzbeauftragte
Legal, Risk & Compliance

bettina.spagnolo@zurich-airport.com

T +41 43 816 72 32

M +41 76 356 11 21

Stand: 9. November 2023